

	<p>Objekt: Schwäbisch Gmünd: Ansicht des Kapuzinerklosters (vermutlich von Westen)</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-850-GD-K-K-2</p>
--	--

Beschreibung

(im allgemeinen wie JEB-848-GD-K-K-1) Gebäudekomplex: Rechts eine kleine Kapelle, vermutlich von Westen aus gesehen; auf der dem Betrachter zugewandten Seite ein kleines Portal und zwei Fenster, im Giebel noch ein kleines Rundfenster, darüber ein Patriarchenkreuz. Am hinteren Ende der Kapelle schließt ein Glockenturm an. Links ein Querbau zur Kapelle. Daran anschließend wiederum ein niedriger, recht langer Bau, mit Fachwerk im oberen Teil. Zum linken Bildrand hin eine Umfassungsmauer mit Tor. In der Mitte des Vordergrunds ein weiterer kleiner Anbau. Im Unterschied zu JEB-848-GD-K-K-1 sind auf dem vorliegenden Blatt zwei Mönche neben der Eingangstür abgebildet, des weiteren sind am Glockenturm zwei übereinanderliegende Öffnungen mit je einer Glocke zu sehen. - Das Areal entspricht in etwa dem des heutigen Sankt Loreto.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Karton
Maße: H 20,8 cm; B 27,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1851-1900
wer
wo Schwäbisch Gmünd

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schwäbisch Gmünd

Schlagworte

- Fachwerk
- Kapelle (Bauwerk)
- Kapuziner
- Kapuzinerkloster
- Kloster
- Malerei
- Mönch
- Patriarchenkreuz
- Sakralbau
- religiöse Symbolik

Literatur

- zum Kapuzinerkloster: Strobel, Richard, Die Kunstdenkmäler der Stadt Schwäbisch Gmünd Bd. 2.Kirchen der Altstadt ohne Heiligkreuzmünster, München, Berlin 1995. , S. 190 - 195